



2022

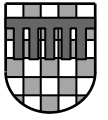
Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef



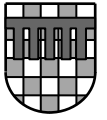
LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF





Inhalt

Vorwort des Leiters der Feuerwehr	Seite 3
Informationen vorab	Seite 6
Das Einsatzjahr 2022	Seite 8
Sondereinheiten	Seite 17
Aus- & Fortbildung	Seite 22
Schlagzeilen	Seite 28
Personal	Seite 33
Zahlen & Fakten	Seite 38
Impressum	Seite 44



Vorwort

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

Corona ist inzwischen nicht mehr das beherrschende Thema, das Jahr 2022 war aber dennoch stark durch die Pandemie geprägt. Unser Feuerwehrleben wurde weiterhin teilweise stark eingeschränkt. Dennoch haben wir alle gemeinsam einen guten Weg gefunden, damit umzugehen und die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr dauerhaft aufrecht zu erhalten.

Ich möchte mich bei Euch allen bedanken, dass Ihr weiterhin für unsere Bad Honnefer Bevölkerung bereit seid, in den Einsatz zu fahren. Wir als Feuerwehr Bad Honnef sind gut aufgestellt.

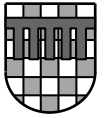
Auf der Einsatzseite war das vergangene Jahr geprägt von Vegetationsbränden. Einige größere Einsatzstellen im Wald und auf Wiesen mussten abgearbeitet werden. Aufgrund der Zugänglichkeit der Einsatzstellen war dies durchaus anspruchsvoll. Ein neues Thema hat uns ereilt, ausgelöst durch den Krieg gegen die Ukraine, eine potentielle Energie-Mangellage. Es wurden Konzepte erarbeitet, Material beschafft und stadtweit mit allen Einheiten unserer Wehr und anderen Hilfsorganisationen geübt. Mit der Begleitung der Martinszüge im November kam dann ein Stück Normalität zurück.

Wir konnten im vergangenen Jahr einiges erreichen. Endlich nach längerer Wartezeit wurde der laufende Grundlehrgang mit den Modulen 3 und 4 abgeschlossen. Erneut in Zusammenarbeit mit der Firma S-Gard wurde im Rahmen der Safetytour ein TH-Seminar durchgeführt. Im März wurde der Sirenenalarm für die Feuerwehr stadtweit deaktiviert. Alle Einheiten konnten ihre Versammlungen wieder durchführen. Die Löschgruppe Rhöndorf hat eine neue Führungsspitze, auch die Jugendfeuerwehr in der Leitung einen neuen Stellvertreter.

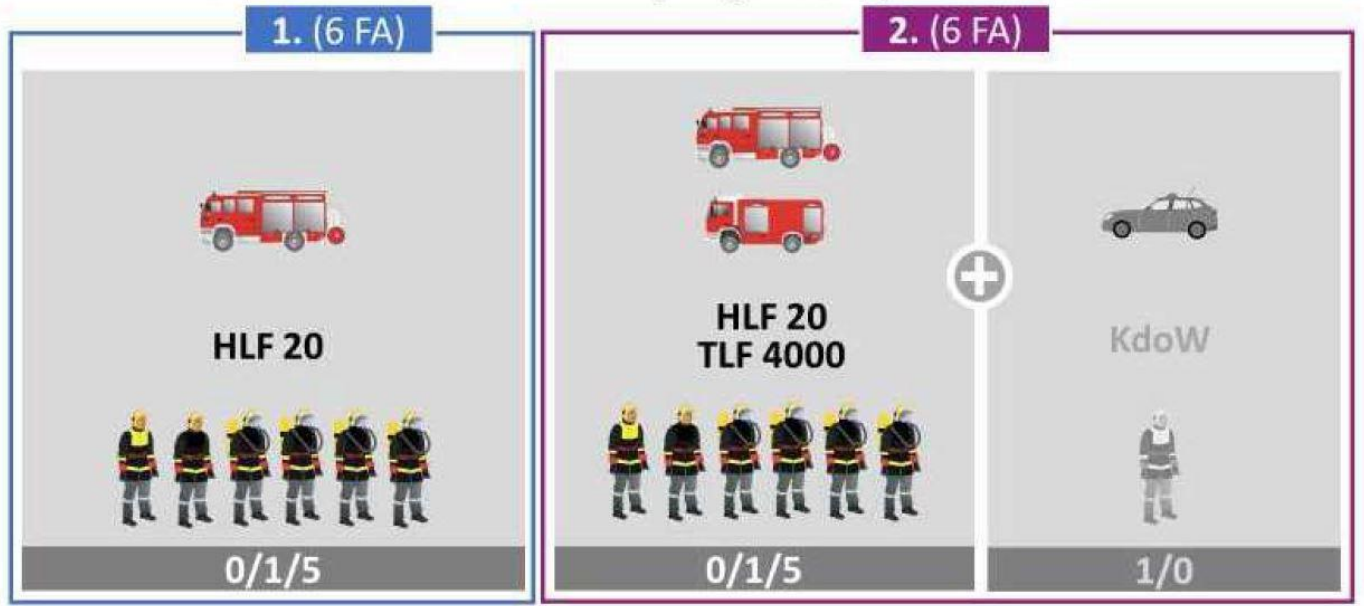
Ich bedanke mich nochmals bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch und Euren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Euer Frank



Feuerwehr Bad Honnef – Kräfte für 1. und 2. Schutzziel in Gebieten des Schutzziels "Brand 1" (Bergbereich)

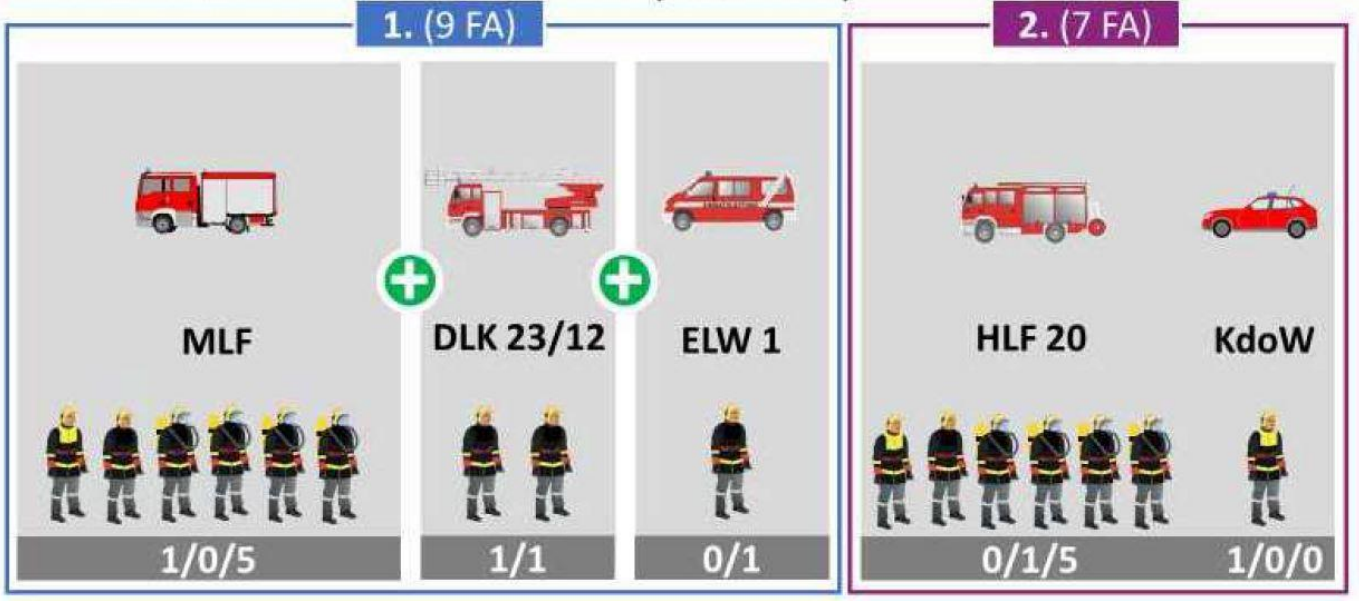


B323AAO_Kräfte

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH 2019

Soll-Einsatzorganisation zur Schutzzielerfüllung im Ausrückebereich Aegidienberg („Bergbereich“)

Feuerwehr Bad Honnef – Kräfte für 1. und 2. Schutzziel in Gebieten des Schutzziels "Brand 2" (Talbereich)

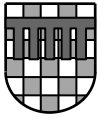


B323AAO_Kräfte

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH 2019

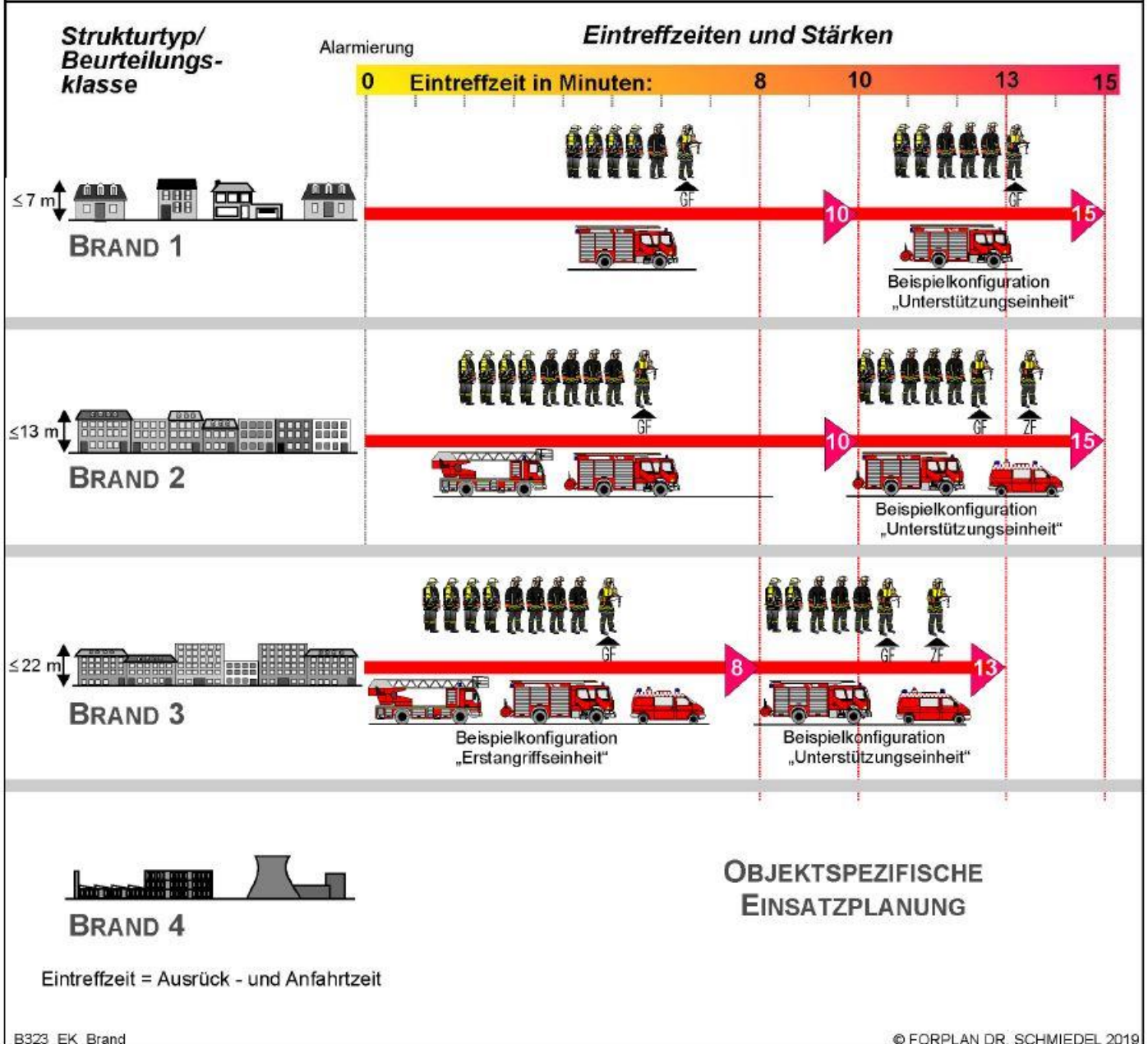
Soll-Einsatzorganisation zur Schutzzielerfüllung im Ausrückebereich Bad Honnef und Rhöndorf

Bild: FORPLAN



Schutzziel für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr

nach "Brandschutzbedarfsplanung für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr - Grundsätze und Arbeitsanleitung -" des VdF NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW

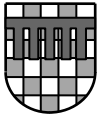


B323_EK_Brand

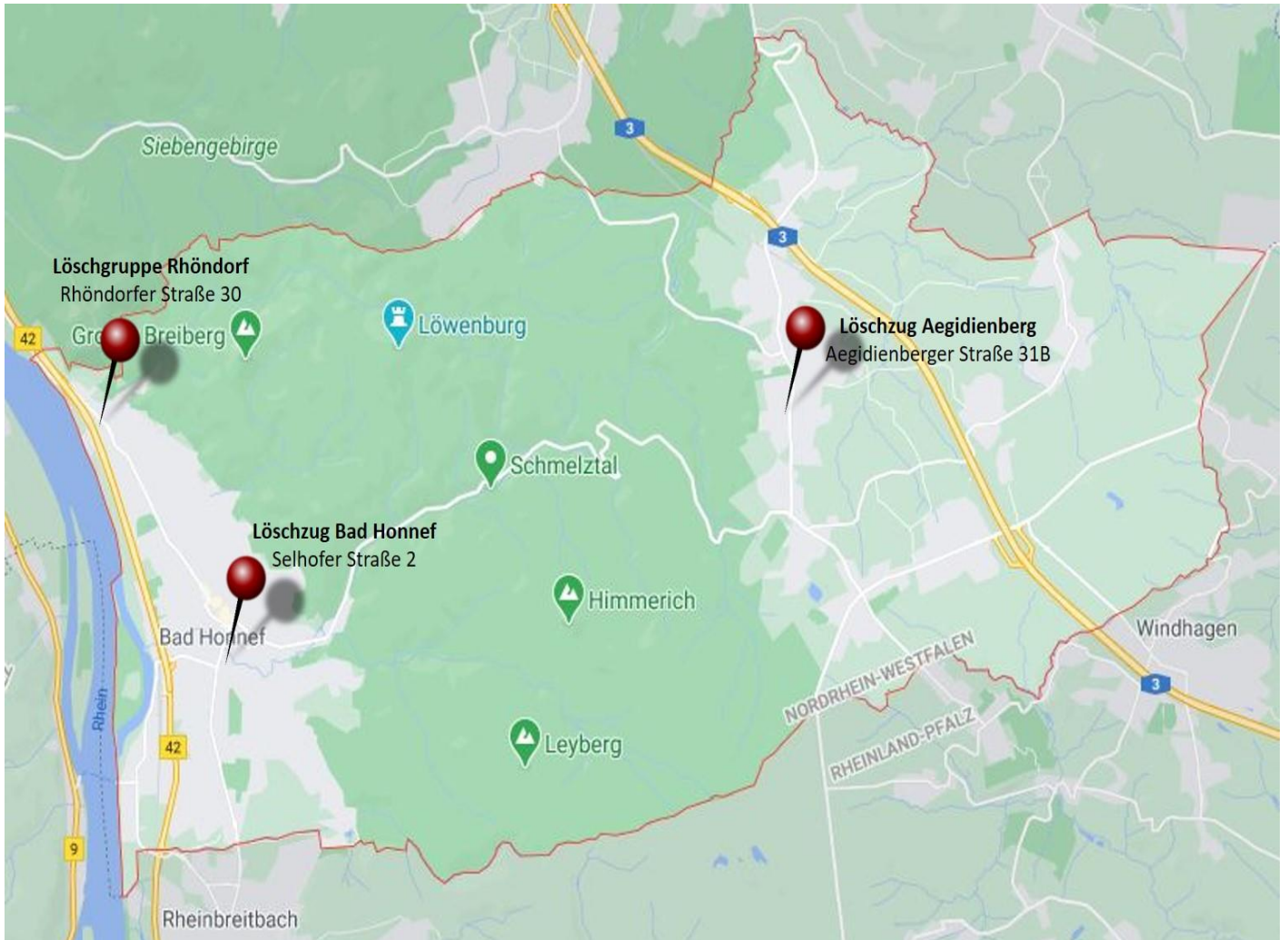
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2019

Schutzziel für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr nach den Grundsätzen des VdF NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW 2018

Bild: FORPLAN



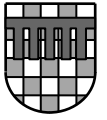
Informationen vorab



Quelle: Google Maps

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef besteht aus drei Standorten mit zwei Löschzügen und einer Löschgruppe. Diese sind der **Löschzug Bad Honnef**, die **Löschgruppe Rhöndorf** und der **Löschzug Aegidienberg**. Unterstützt werden diese Einheiten durch den **Tagesalarm der Stadtarbeiter**, die Abteilung der **erweiterten Absturzsicherung** und die **luK Einheit**.

Zusätzlich hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef eine starke **Jugendfeuerwehr** und eine **Kinderfeuerwehr** zur Nachwuchsförderung.

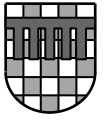


Größte Ausdehnung / km	
Nord - Süd	5,56 km
West - Ost	10,89 km
Gesamtfläche Stadt Bad Honnef	48,17 km ²
Davon Siedlungs- und Verkehrsfläche	11,36 km ²
Davon Waldfläche	28,36 km ²

Straßenverkehrsnetz / km	
Bundesautobahn (BAB 3)	8 km
Bundesstraße (B 42)	5,5 km
Landstraßen (L 83, L 143, L 144, L 193, L 247)	25 km
Gemeindestraßen	157 km

Schienenverkehr / km	
Schienenstraßen insgesamt	11,9 km
Davon ICE-Trasse (inkl. Tunnelanlagen)	5,5 km
Davon DB-Trasse im Tal	3,8 km
Davon Straßenbahn (Linie 66)	2,6 km

Wasserstraße / km	
Rhein	4,5 km



Das Einsatzjahr 2022

Zugmaschine eines LKW brannte aus

04. Januar 2022

Zu einem Brand eines LKW kam es am Dienstagvormittag auf der BAB3 in Fahrtrichtung Köln, kurz hinter dem Parkplatz Logebach. Das Fahrzeug brannte dabei vollständig aus. Da der LKW mit Schüttgut geladen war, griffen die Flammen nicht auf die Ladung über. Der Fahrer blieb bei dem Unglück unverletzt. Die Einsatzkräfte gingen mit zwei C-Rohren gegen die Flammen vor und konnten diese schnell eindämmen. Nach gut einer Stunde war das Feuer gelöscht. Austretende Betriebsstoffe des Fahrzeuges wurden parallel aufgefangen. Gegen 13 Uhr wurde der Einsatz offiziell für die Feuerwehr beendet und die Einsatzstelle an die Autobahnmeisterei übergeben. Insgesamt waren 23 Einsatzkräfte der Einheit Aegidienberg und des Tagesalarms der Stadt im Einsatz. Zur Unterstützung wurde von der Feuerwehr Königswinter aus dem Löschzug Oelberg der TW14000 angefordert.





Mehrere Einsätze durch umgestürzte Bäume

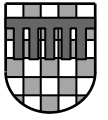
17. Februar 2022

Durch den Sturm der vergangenen Nacht musste die Feuerwehr Bad Honnef bisher zu fünf Einsatzstellen ausrücken. Alle begrenzten sich auf die Region um Aegidienberg. Um 03:02 Uhr kam der erste Alarm rein. Ein Baum war quer über die Rottbitzer Straße gefallen und musste mit der Motorkettensäge beseitigt werden. Auch im Schmelztal war ein Baum über die Fahrbahn gefallen und versperrte diese kurzzeitig. In der Straße Im grünen Winkel wurde ein Hausdach beschädigt, Teile einer Isolierung hatten sich gelöst. Da aber davon keine weitere Gefahr ausging, wurde der Eigentümer an ein Fachunternehmen verwiesen.

Parallel zum lokalen Einsatzgeschehen wurde der Führungsstab und der ELW2 des Rhein-Sieg-Kreises alarmiert. Kräfte der Feuerwehr Bad Honnef unterstützen dort seit 04:25 Uhr.

Die Führungsstelle der Feuerwehr Bad Honnef wurde vorsorglich aufgebaut und ist einsatzbereit. In der vergangenen Nacht wurde sie aber noch nicht genutzt.



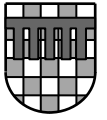


Großer Schuppen in Vollbrand

12. April 2022

Gegen 22:41 Uhr wurde die Feuerwehr Bad Honnef zu einem brennenden Schuppen alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, hatte das Feuer bereits einen großen Teil des Gebäudes ergriffen. Es brannten zwei Bereiche, in denen verschiedene Gegenstände gelagert wurden. Ein Anbau, in dem unter anderem Gasflaschen gelagert wurden, war ebenfalls bedroht. Die Feuerwehrleute bauten eine entsprechende Riegelstellung auf und begannen die Brandbekämpfung aus zwei C und einem B-Rohr. Mehrere Trupps unter Atemschutz gingen dabei vor und konnten bald auch einen Innenangriff starten. Bald war das Feuer unter Kontrolle. Der Anbau konnte gehalten werden, die Gasflaschen wurden gesichert und aktiv gekühlt. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch hin, da viele Glutnester nur schwer zu erreichen waren. Nach insgesamt knapp zwei Stunden wurde "Feuer aus" an die Leitstelle gemeldet. Insgesamt befanden sich 40 Kräfte der Feuerwehr Bad Honnef im Einsatz. Der Löschzug Aegidienberg, die Drehleiter aus Bad Honnef und der Einsatzleitwagen aus Rhöndorf waren alarmiert.



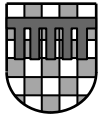


Gebäudebrand entpuppt sich als Vegetationsbrand

18. Mai 2022

Um 20:36 Uhr wurden die Einheiten Aegidienberg, Rhöndorf und Bad Honnef der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef mit dem Stichwort B4-GEBÄUDE alarmiert, ebenso der Löschzug Altstadt der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter. Anrufer hatten der Leitstelle ein Feuer in der Bergstraße beim "Haus Hohenhonnef" gemeldet. Die ersteintreffenden Kräfte konnten schnell feststellen, dass nicht das Gebäude selber, sondern direkt angrenzende Vegetation in Brand geraten war. Sofort wurde ein Löschangriff aufgebaut, um ein Übergreifen der Flammen auf das nahe Gebäude zu verhindern. Dieser zeigte schnell Wirkung, das Feuer wurde eingedämmt. Auf einer Fläche von etwa 5x10m brannte Unrat in einem Steilhang. Auch wenn das eigentliche Feuer zügig gelöscht war, so dauerten die Nachlöscharbeiten noch bis etwa 22:30 Uhr an. Das Brandgut wurde dabei auseinandergezogen und großflächig beregnet. Insgesamt befanden sich 101 Einsatzkräfte im Einsatz. Davon 91 der Feuerwehr, 3 vom Rettungsdienst und 7 von der Polizei.



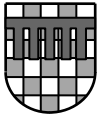


Schuppenbrand greift auf 24.000m² Vegetation über

02. September 2022

Um 17:45 Uhr am Freitag wird eine unklare Rauchentwicklung gemeldet und eine erste Erkundung startete. Kurze Zeit später riefen immer mehr Menschen bei der Leitstelle an, wodurch der Einsatzort bestimmt werden konnte. Mit dem Stichwort B2-Wald wurden erste Kräfte zur Einsatzstelle alarmiert. Wenige Minuten später erfolgte bereits die Alarmstufenerhöhung auf B3-Wald. Neben einem Haus am Waldrand war ein Holzschuppen in Brand geraten. Das Feuer hat dabei sehr schnell auf die angrenzende Vegetation übergegriffen und sich letztendlich auf rund 24.000m² ausgebreitet. Neben der Gefahr des Übergangs der Flammen auf den angrenzenden Wald oder das Wohnhaus, stellte gelagerte Munition eine große Herausforderung dar, die durch das Feuer teilweise explodierte. Aufgrund der besonderen Lage der Einsatzstelle musste die Feuerwehr das Löschwasser über rund 800m Strecke den steilen Berg herauf fördern. Alle Einheiten der Feuerwehr Bad Honnef waren im Einsatz und verhinderten schließlich eine weitere Ausbreitung des Feuers. Sie erhielten Unterstützung durch das DRK Bad Honnef, welches nicht nur die Versorgung mit Getränken sicherstellte, sondern auch beim Transport von Material zur Einsatzstelle half. Insgesamt waren 76 Einsatzkräfte eingebunden. Davon 4 Polizei, 4 Rettungsdienst, 5 Ordnungsamt, 5 DRK und 58 aus den Feuerwehr-Einheiten Aegidienberg, Bad Honnef und Rhöndorf. Die Einsatzstelle wurde im Anschluss an die Polizei übergeben.



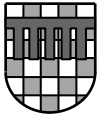


Ältere Person aus steilem Weinberg gerettet

03. September 2022

Um 01:36 Uhr wurde die Feuerwehr mit dem Stichwort TH2-HÖHE/TIEFE nach Rhöndorf in die Drachenfelsstraße gerufen. Im dortigen Weinberg wurde durch einen Polizeihubschrauber eine vermisste ältere Person in einem Fangnetz für Gesteinsbrocken gefunden. Da die Person leicht verletzt war und der Hang deutlich zu steil war, um ihn einfach zu Fuß zu verlassen, wurde die Abteilung der erweiterten Absturzsicherung alarmiert, zusammen mit Kräften der Einheiten Rhöndorf und Bad Honnef. Die Person wurde in eine Schleifkorbtrage eingebunden und dann mit Seilen den steilen Weinberg bis zum nächsten Weg herabgelassen. Dort erfolgte die Übergabe des Patienten an den Rettungsdienst. Insgesamt waren 30 Einsatzkräfte an der komplexen Rettung beteiligt, davon 22 Feuerwehr, 4 Rettungsdienst und 4 Polizei.



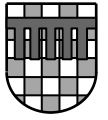


Erneuter großer Flächenbrand

06. September 2022

Am Dienstag um 14:02 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef erneut in die Straße Am Weiher zu einem Flächenbrand gerufen. Vor Ort zeigte sich eine rasante Ausbreitung der Flammen, sodass der Einsatzleiter direkt die Alarmstufe auf B2 erhöhen ließ. Der Wind trieb die Flammen vor sich her und diese näherten sich schnell der Wohnbebauung. So wurde die Alarmstufe auf B3 erhöht und ein massiver Löschangriff durchgeführt. Dieser zeigte dann schnell Wirkung, der Brand war unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten wurden durch den aufziehenden Starkregen beschleunigt. Im Einsatz waren insgesamt 64 Einsatzkräfte, davon 4x Ordnungsamt, 6x Polizei, 3x Rettungsdienst, 5x Versorgungseinheit des DRK Bad Honnef und 46 Feuerwehrleute aus allen drei Standorten der Bad Honnefer Feuerwehr.



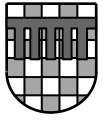


LKW-Unfall auf der A3

14. September 2022

Am Mittwochmorgen ereignete sich ein Unfall auf der BAB3 in Fahrtrichtung Köln, kurz hinter der Anschlussstelle Bad Honnef/Linz. Ein LKW war aus bisher ungeklärter Ursache zuerst mit einem Brückengeländer und danach mit der Mittelleitplanke kollidiert. Der Fahrer blieb dabei unverletzt. Die Feuerwehr wurde um 09:49 Uhr alarmiert, da aus dem verunfallten LKW Kraftstoff austrat. Die Einsatzkräfte dichteten die Leckage ab und nahmen die bereits ausgelaufenen Betriebsstoffe auf. Im Anschluss wurde der Kraftstoff in sichere Behälter umgepumpt. Durch den Aufprall wurde das Brückengeländer massiv beschädigt und Trümmerteile waren bereits auf die darunter querende Landstraße gefallen. Die Polizei hatte diese zwischenzeitlich bereits gesperrt. Um ein unkontrolliertes Abstürzen weiterer Geländerteile zu verhindern, wurde der Teil durch die Einsatzkräfte mit Unterstützung der Straßenmeisterei entfernt. Die Autobahn blieb für die Zeit der Einsatzdauer voll gesperrt. Die Einsatzstelle wurde im Anschluss an die Polizei übergeben. Im Einsatz war der Löschzug Aegidienberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef und der Tagesalarm der Stadt Bad Honnef. Insgesamt 25 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren an dem Einsatz beteiligt.

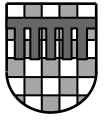




Entschärfung Fliegerbombe, Evakuierung der Bevölkerung 18. November 2022

Am Freitag 18.11.2022 um 20:04 wurde der Löschzug Aegidienberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef zur Ausleuchtung einer Einsatzstelle der Polizei alarmiert. Dabei handelte es sich um den Fund einer 5 Zentner Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg. Wenig später war klar, dass die Bombe noch in der Nacht entschärft und dafür im Umkreis von 300m rund um den Fundort die Bevölkerung evakuiert werden musste. Somit wurde der Löschzug Aegidienberg, der Löschzug Bad Honnef und der Einsatzleitwagen aus Rhöndorf der Feuerwehr Bad Honnef um 20:24 Uhr nachalarmiert. Mit Lautsprecherdurchsagen wurde die Bevölkerung auf die Evakuierung vorbereitet. Wenig später liefen die Einsatzkräfte von Haus zu Haus und forderten die Bewohner zum Verlassen der Wohnungen auf. Zusätzlich wurden Warnungen über die Warnapp NINA verteilt, die Warnsirenen in Aegidienberg wurden ausgelöst und es gab entsprechende Warnmeldungen über das Lokalradio. Die Stadt Bad Honnef richtete ein Bürgertelefon ein. Parallel wurde in der Theodor-Weinz-Grundschule die Sporthalle zur Aufnahme der Bevölkerung eingerichtet. Das Deutsche Rote Kreuz Bad Honnef und der Malteser Hilfsdienst Bad Honnef übernahmen die Betreuung der Personen. Auch einzelne, nicht lauffähige Bürgerinnen und Bürger wurden mit Fahrzeugen zu Hause abgeholt und zur Aufnahmestelle gebracht. Um 2 Uhr nachts war das Wohngebiet dann endlich geräumt und der Kampfmittelräumdienst der Polizei konnte die Entschärfung der Bombe beginnen. Als diese erfolgreich erledigt war, konnte die Evakuierung gegen 3 Uhr morgens beendet werden und die Bevölkerung konnte zurück in die Häuser. Der Einsatz der Feuerwehr wurde kurz darauf beendet. Insgesamt waren etwa 280 Haushalte von der Evakuierung betroffen. Vor Ort waren 36 Kräfte der Feuerwehr Bad Honnef, 15 vom Deutschen Roten Kreuz, 10 vom Malteser Hilfsdienst, 9 vom Ordnungsamt der Stadt Bad Honnef und 4 vom Rettungsdienst. Mit den 11 Kräften der Polizei waren insgesamt 85 Einsatzkräfte am Einsatz beteiligt.





Sondereinheiten

IUK-Einheit

IuK ist die Abkürzung für „Information und Kommunikation“. Aufgrund der immer weiter steigenden technischen Anforderungen im Bereich der Einsatzstellenorganisation an die Feuerwehren war dieser Schritt nun notwendig. Die Mitglieder dieser Einheit rekrutieren sich aus den einzelnen Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Honnef. Somit ist gewährleistet, dass bei jedem Einsatzgeschehen im gesamten Stadtgebiet immer ausreichend Mitglieder der IuK-Einheit zur Verfügung stehen.

Die Hauptaufgabe der IuK-Einheit ist die logistische und fernmeldetechnische Unterstützung der Einsatzleitung bei Einsätzen ab Zugstärke, also z.B. Gebäudebränden oder Unwetter-Flächenlagen.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um den Umgang mit den Kommunikationsmitteln und die Abläufe im Einsatz sicher zu beherrschen.

Die Großeinsätze der Vergangenheit haben uns gezeigt, dass die Sicherstellung einer gebündelten Kommunikation und Dokumentation des Einsatzgeschehens eine immense Unterstützung für die Einsatzleitung ist. Der Hauptarbeitsplatz der Einheitsmitglieder ist zuerst der Einsatzleitwagen, bei größeren Lagen dann aber auch die Führungsstelle und der Führungsstab. Zu den Aufgaben gehören unter anderem der Aufbau einer Funkstruktur, Stellung von Führungsgehilfen, Führung einer Lagekarte und Lagedarstellung oder die Festlegung eines Bereitstellungsraumes für nachrückende Einheiten.





Erweiterte Absturzsicherung

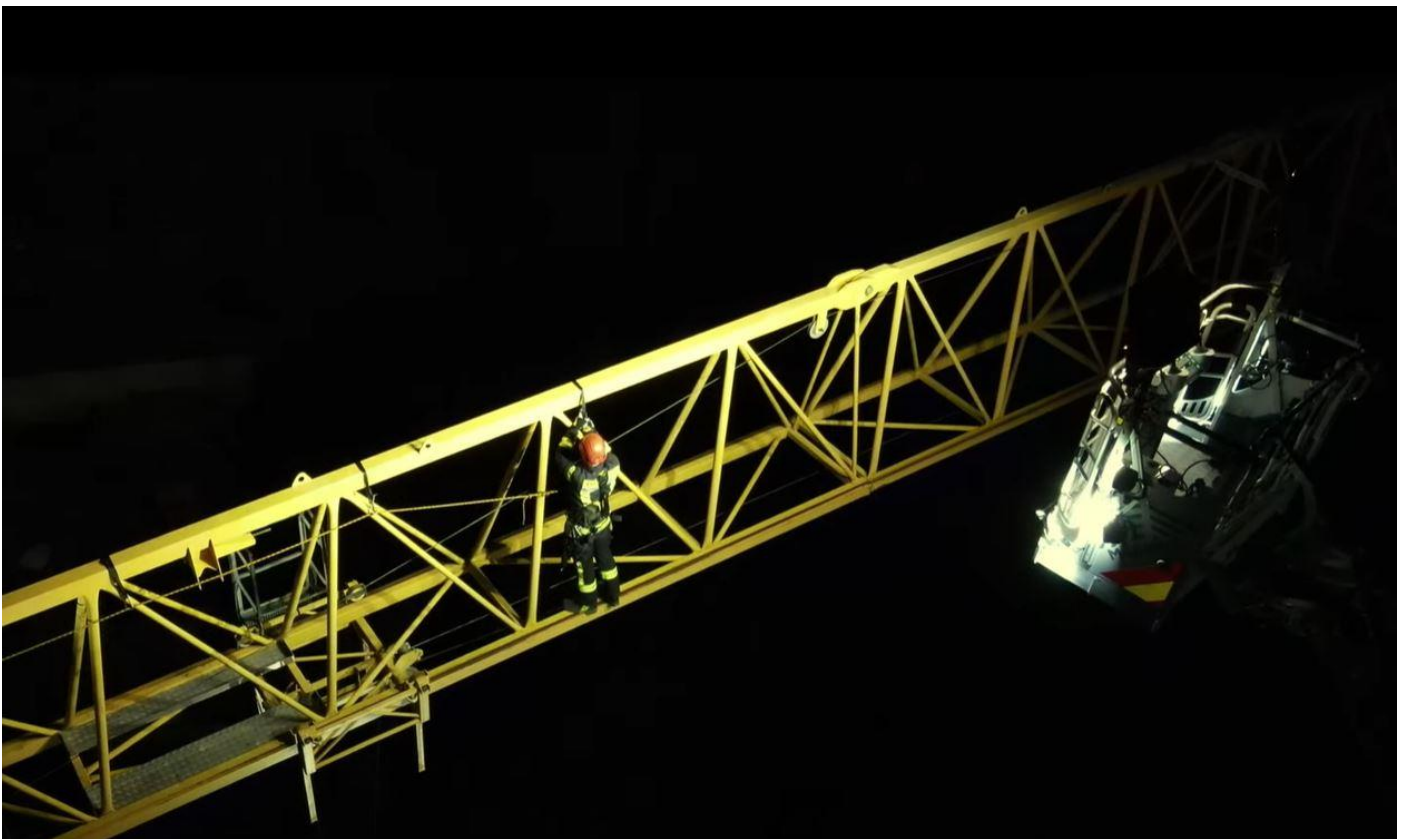
Die Mannschaft der Einsatzgruppe "Erweiterte Absturzsicherung" setzt sich zusammen aus besonders geschulten Kameraden aller Löscheinheiten der Feuerwehr Bad Honnef.

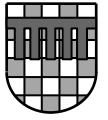
Ähnlich wie die Höhenrettungsgruppen der Berufsfeuerwehren rücken die Kameraden mit besonderem Equipment zu Einsatzstellen aus, die mit Fahrzeug und Material nur schwer oder überhaupt nicht mehr zu erreichen sind.

Bad Honnefs tiefe Wälder, steile Hänge und enge Schluchten werden jedes Jahr aufs Neue für unerfahrene oder ortsunkundige Wanderer und Touristen zum Verhängnis, vor allem, wenn sie die freigegebenen Wege verlassen. Um auch ihnen schnelle Hilfe zukommen zu lassen, ist diese Einsatzgruppe unverzichtbarer Bestandteil der Bad Honnefer Wehr.

Und sie ist etwas Besonderes, denn es gibt im Rhein-Sieg-Kreis lediglich zwei dieser Einheiten.

Wir freuen uns auf das neue Jahr, in dem wir dann wieder aktiv arbeiten können.





Jugendfeuerwehr – Berichtsjahr 2022

Nach einer langen Geduldsprobe konnten wir ab März wieder mit dem Dienst unter Hygienemaßnahmen und in Kleingruppen beginnen. Alle waren glücklich, sich mal wieder zu sehen und mit entsprechender Begeisterung bei der Sache.

Die Jugendfeuerwehr haben wir während der Pandemie übungstechnisch in zwei Gruppen – Gruppe Berg (Aegidienberg) und Gruppe Tal (Mitte, Selhof und Rhöndorf) geteilt. Dies hatte den Charme, dass die Gruppe nicht so groß war und wir mehr auf die Jugendlichen eingehen konnten. Gänzlich auf den gemeinsamen Übungsdienst wollten wir aber nicht verzichten und so haben wir in der 2. Jahreshälfte zum Beispiel die Übung „Gefährliche Stoffe und Güter“ oder auch die „Abschlussübung“ gemeinsam durchgeführt. Groß war die Freude als die Jugendlichen aus beiden Gruppen wieder zusammenkamen.

Insgesamt lässt sich sagen „nach der Pandemie ist vor der Pandemie“ und so konnte die Jugendfeuerwehr Bad Honnef im Jahre 2022 insgesamt 7 neue Mitglieder willkommen heißen. Und hat nun einen Stand von 39 Jugendlichen. Einige weitere befinden sich noch in der Pipeline.

Wenn man die Jugendlichen fragt, was ihre Übungs-Highlights im Jahr 2022 waren, so kommt als Antwort

- Die Abschlussübung, weil man da eine Brandbekämpfung mit Menschenrettung simuliert hat
- Übung Leistungsnachweis und die Übungen bis dorthin
- Aber auch die Übung Gefährliche Stoffe und Güter war sehr interessant

Aber auch das Ausbilderteam ist mehr und mehr zu einer kleinen Familie zusammengewachsen. Neben unseren Diensten haben wir das ein oder andere Treffen in einem Biergarten organisiert oder auch einen Jahresabschluss auf dem Bonner Weihnachtsmarkt durchgeführt.

Presseartikel vom 24.11.2022

„Es brennt am Campingplatz“

Dieses Jahr fand die Anschlussübung der Jugendfeuerwehr auf dem Campingplatz „Jillieshof“ in Aegidienberg statt. Die vorgefundene Lage war ein brennender Sanitärbereich mitten auf dem Campingplatz. Bereits auf der Anfahrt der Jugendlichen war schon durch eine Nebelmaschine erstellter Rauch aus dem Gebäude zu sehen, mehrere Personen wurden vermisst. Die Verletztendarsteller wurden dieses Jahr von 4 Kindern der Kinderfeuerwehr gestellt.

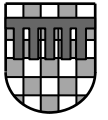
Fachmännisch suchten die Jugendlichen nach einem Hydranten und bauten eine Wasserversorgung über eine lange Wegestrecke auf. Der Angriffstrupp rüstete sich mit den Atemschutzattracten aus, nahm das Strahlrohr und ging zur Menschenrettung vor.

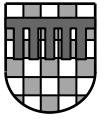
Oh weh...es waren doch mehr Personen vermisst als Anfangs vermutet, und so mussten sich weitere Angriffstrupps ausrüsten und zur Personensuche in das „brennende“ Gebäude vorgehen. Der Pächter des Campingplatzes Daniel Friehe entdeckte sein schauspielerisches Talent und versuchte immer wieder das verrauchte Gebäude zu betreten. Doch die Jugendfeuerwehr tat alles, um ihm den Zutritt zu verweigern – mit Erfolg. Insgesamt wurden 7 Personen aus dem Gebäude und Umfeld gerettet und man konnte anschließend zur Brandbekämpfung übergehen.

Nach knapp 1,5 Stunden konnte man „Feuer aus“ melden und die Übung war beendet.

Bei Hotdogs und Cola wurde anschließend noch eine kleine Übungsnachbesprechung abgehalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Daniel Friehe vom Campingplatz Jillieshof für die Bereitstellung des Übungsgeländes sowie bei der Kinderfeuerwehr und Oskar für das Spielen der Verletztendarsteller. Und natürlich bei unserer Jugendfeuerwehr, die trotz kleinerer anfänglicher Schwierigkeiten, die Situation hervorragend gemeistert hat. Wir sind stolz auf euch!





Kinderfeuerwehr (Feuerdrachen) – Berichtsjahr 2022

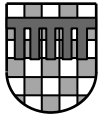
Das Jahr der Feuerdrachen begann dieses Jahr in Präsenz. Die Kinder stiegen in die „Erste Hilfe“ ein. Sie lernten, wie man Fingerkuppenpflaster anlegt oder jemanden in die stabile Seitenlage bringt. Großes Thema in diesem Jahr war die Kinderflamme NRW, um diese zu erreichen bedarf es einiger Kenntnisse und diese müssen erlernt werden, zum Beispiel der Umgang mit Kerzen, dies wurde intensiv geübt um später die Kinderflamme erhalten zu können.

Im Sommer besuchte uns das Eisatelier, eine kleine Belohnung, für die gute Arbeit der Kinder und Betreuer. Zudem besuchten die Feuerdrachen die Berufsfeuerwehr in Bonn.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird bereits die Möglichkeit geprüft, eine weitere Gruppe der Kinderfeuerwehr in Aegidienberg zu etablieren.

Das Team freut sich auf das neue Jahr mit seinen Herausforderungen und Überraschungen, eine gemeinsame Übung mit der Bambinifeuerwehr in Unkel ist in Planung.





Aus- & Fortbildung

Neben dem alltäglichen Feuerwehrdienst (z.B. Einsatzdienst) ist der Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr nach dem BHKG verpflichtet, regelmäßig an Aus- & Fortbildungen teilzunehmen.

Zu Aus- & Fortbildungen gehören:

- Lehrgänge auf Standort-, Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Übungen

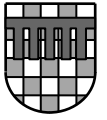
Seminar für Coaches der Auszubildenden im Gruppenführer-Basislehrgang Blended Learning Bad Honnef 11.01.2022	
Markus Prinz	LG Rhöndorf

- Regelmäßige Dienstveranstaltungen

Gruppenführer Basislehrgang Blended Learning 1/2022 E-Learningphase vom 12.01.2022 bis 04.03. 2022 Präsenzphase 07.03.2022 – 11.03.2022 Prüfung 26.04.2022	
Björn Stang	LG Rhöndorf

Lehrgang „Sprechfunk“ I/2022 Bad Honnef 04.02.2022 – 12.02.2022	
Julius Brix	LZ Bad Honnef
Torsten Brix	LZ Bad Honnef
Rowena Hauser	LZ Bad Honnef
Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Mathias Schmandt	LZ Bad Honnef
Marinus van der Veen	LZ Bad Honnef
Alyssa Paletta	LZ Bad Honnef
Abd Alsattar Altaee	LG Rhöndorf
Fabian Karp	LG Rhöndorf

Truppführer-Lehrgang 1-2022 auf Kreisebene Siegburg 04.03.2022 – 26.03.2022	
Paul Hülдер	LZ Aegidienberg

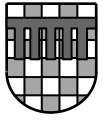


Grundlehrgang „Modul 3 2022“ Bad Honnef 10.03.2022 – 09.04.2022	
Julius Brix	LZ Bad Honnef
Torsten Brix	LZ Bad Honnef
Laurenz Brungs	LZ Bad Honnef
Malik Disl	LZ Bad Honnef
Yannick Gisbertz	LZ Bad Honnef
Sarah Pflaum	LZ Bad Honnef
Max Schander	LZ Bad Honnef
Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Anja Sudholt	LZ Bad Honnef
Marcel Waerder	LZ Bad Honnef
Torben Kossmann	LZ Aegidienberg
Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
Tom Hartung	LG Rhöndorf
Rafael Stefanakoudis	LG Rhöndorf

Webinar für Führungskräfte „Taktik im Erstangriff“ (VDF NRW) Bad Honnef 16.03.2022	
Stefan Krahe	LG Rhöndorf

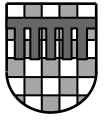
Lehrgang an der BABZ „Einführung in die Stabsarbeit“ Ahrweiler / Bad Honnef 31.03.2022 – 13.05.2022	
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Thomas Weiss	LZ Bad Honnef

Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr (Wochenende)“ Münster 01.04.2022 – 02.04.2022 20.05.2022 – 22.05.2022	
Artur Grewe	LZ Aegidienberg

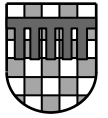


Führungskräftefortbildung „Dialog“ S-Gard Safetytour Bad Honnef 01.04.2022	
Martin Proff	LZ Bad Honnef
Sven Kulasik	LZ Bad Honnef
Thomas Weiss	LZ Bad Honnef
Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef
Christian Diepenseifen	LZ Bad Honnef
Sven Henning	LZ Bad Honnef
Thomas Brodesser	LZ Bad Honnef
Frank Brodesser	Leiter der Wehr
Frank Quadflieg	Stellv. Leiter der Wehr
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Björn Stang	LG Rhöndorf
Rene Ziegert	LZ Aegidienberg
Daniel Gutsch	LZ Aegidienberg
Volkmar Blech	LZ Aegidienberg
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Tobias Klöckner	LZ Aegidienberg
Hermann-Josef Hülder	LZ Aegidienberg
Paul Hülder	LZ Aegidienberg
Hans Werner John	LZ Aegidienberg
Moritz Jänsch-Lohmar	LZ Aegidienberg

TH-Seminar S-Gard Safetytour Bad Honnef 02.04.2022	
Oliver Kendzia	LZ Bad Honnef
Alexander Schwarz	LZ Bad Honnef
Sven Henning	LZ Bad Honnef
Thomas Brodesser	LZ Bad Honnef
Martin Proff	LZ Bad Honnef
Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef
Marius Quadflieg	LZ Bad Honnef
Jörg Olbermann	LZ Bad Honnef
Konstantin John	LZ Bad Honnef
Björn Haupt	LZ Bad Honnef
Frank Brodesser	Leiter der Wehr
Stefan Krahe	LG Rhöndorf
Christian Ziegert	LZ Aegidienberg
Moritz Jänsch-Lohmar	LZ Aegidienberg
Hans Werner John	LZ Aegidienberg
Daniel Gutsch	LZ Aegidienberg
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg



Lehrgang „Zugführer-Aufbaulehrgang“ (IdF NRW) Düren 04.04.2022 – 08.04.2022	
Stefan Krahe	LG Rhöndorf
ABC-Grundlehrgang auf Kreisebene Siegburg 06.05.2022 – 29.05.2022	
Christopher Bechtold	LZ Aegidienberg
Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ Münster 16.05.2022 – 20.05.2022	
Volkmar Blech	LZ Aegidienberg
Seminar „Allgemeine Fortbildung für Gerätewarte“ Wachtberg 17.05.2022	
Uwe Harperath	LZ Bad Honnef
Webinar für Führungskräfte „Vegetationsbrandbekämpfung in NRW“ Bad Honnef 25.05.2022	
Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef
Fortbildung für Führungskräfte „Sachgebiet 6“ Bad Neuenahr / Ahrweiler 08.06.2022 – 10.06.2022	
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Maschinen-Lehrgang auf Kreisebene Siegburg 17.06.2022 – 02.07.2022	
Andreas Tix	LZ Aegidienberg
Karin Junior	LZ Aegidienberg
Seminar „Digitalfunk Aufbau“ Münster 04.07.2022 – 06.07.2022	
Karl Schwippert	LG Rhöndorf
Seminar „S KommPlanung Digitalfunk“ Münster 01.08.2022 – 03.08.2022	
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Dekon-Seminar 2022 auf Kreisebene Siegburg 05.08.2022 – 06.08.2022	
Stefan Pinnau	LZ Aegidienberg
Tobias Klöckner	LZ Aegidienberg



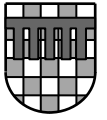
Truppführer-Lehrgang 2 auf Kreisebene Siegburg 12.08.2022 – 03.09.2022	
Christopher Bechtold	LZ Aegidienberg
Christian Wippich	LZ Bad Honnef

Seminar „Einsatzübungen (A)“ Münster 15.08.2022 – 17.08.2022	
Björn Haupt	LZ Bad Honnef

Grundlehrgang „Modul 4 2022“ Bad Honnef 25.08.2022 – 17.09.2022	
Julius Brix	LZ Bad Honnef
Torsten Brix	LZ Bad Honnef
Laurenz Brungs	LZ Bad Honnef
Malik Disl	LZ Bad Honnef
Yannick Gisbertz	LZ Bad Honnef
Sarah Pflaum	LZ Bad Honnef
Max Schander	LZ Bad Honnef
Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Anja Sudholt	LZ Bad Honnef
Marcel Waerder	LZ Bad Honnef
Torben Kossmann	LZ Aegidienberg
Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
Tom Hartung	LG Rhöndorf
Rafael Stefanakoudis	LG Rhöndorf
Abd Alsattar Altaee	LG Rhöndorf
Lukas Jordan	LG Rhöndorf
Fabian Karp	LG Rhöndorf
Guilhem van den Brande	LG Rhöndorf
Michael Schwippert	LZ Bad Honnef
Silvan Duerkop	LZ Bad Honnef
Felix Kirchberg	LZ Bad Honnef
Leo Müller	LZ Bad Honnef

Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ (ABC II) 8/22 Münster 29.08.2022 – 09.09.2022	
Alexander Schwarz	LZ Bad Honnef

Lehrgang für Jugendgruppenleiter Nideggen 09.09.2022 – 11.09.2022 Nideggen 16.09.2022 – 18.09.2022 Troisdorf 25.09.2022	
Michael Heide	LZ Bad Honnef



**Seminar „Grundtätigkeiten bei der Vegetationsbrandbekämpfung“
Unkel 09.09.2022 – 10.09.2022**

Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef
Marcel Disl	LZ Bad Honnef
Artur Grewe	LZ Aegidienberg

**Atemschutzlehrgang auf Kreisebene
Siegburg 13.09.2022 – 01.10.2022**

Pascal Stüber	LZ Bad Honnef
Marcel Waerder	LZ Bad Honnef

**Truppführer-Lehrgang 3-2022 auf Kreisebene
Siegburg 28.10.2022 – 19.11.2022**

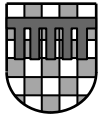
Christian Blech	LZ Aegidienberg
-----------------	-----------------

**Seminar für Führungskräfte auf Kreisebene
Siegburg 29.10.2022**

Frank Quadflieg	Stellv. Leiter der Wehr
Christian Ziegert	LZ Aegidienberg
Hans Werner John	LZ Aegidienberg
Artur Grewe	LZ Aegidienberg
Daniel Gutsch	LZ Aegidienberg

**Lehrgang für Führungskräfte „Gruppenführer Basislehrgang“
Düren (IdF) 07.11.2022 – 18.11.2022**

Oliver Kendzia	LZ Bad Honnef
----------------	---------------



Schlagzeilen

Übung für den Ernstfall: Notfallpläne funktionieren dank reibungsloser Zusammenarbeit

(03.11.2022)

Gemeinsame Pressemitteilung der Feuerwehr Bad Honnef und der Stadt Bad Honnef

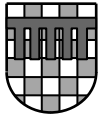
Bad Honnef. Am Donnerstagabend haben über 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Deutschem Roten Kreuz, Malteser Hilfsdienst, DLRG und der Stadt Bad Honnef im Rahmen einer Übung die technische Zusammenarbeit und die Kommunikation in Katastrophenlagen überprüft. Beteiligt an der Übung waren auch die Bad Honnef AG, das Technische Hilfswerk und die Polizei Bonn.

„Vor dem Hintergrund von zunehmenden Extremwetterereignissen sowie Cyberattacken auf Energieversorger und Angriffen auf die Energieinfrastruktur in Europa ist uns allen vor Augen geführt worden, wie abhängig unser Alltag von der uneingeschränkten Verfügbarkeit von Energie und Kommunikation geworden ist“, erklärt Holger Heuser, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Honnef und Leiter des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), die Hintergründe der Übung: „Ein Ergebnis aus unserem Arbeitskreis Bevölkerungsschutz der Stadt Bad Honnef, der regelmäßig mit Akteuren des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes tagt, war der Wunsch, die vorhandenen Notfallpläne und insbesondere die Notfallkommunikationspläne zu überprüfen. Diese Pläne würden aktiviert, wenn beispielsweise das Telefon- und Mobilfunknetz großflächig und längerfristig ausfallen würden.“

Ergänzt wurde die Übung um die Komplikation, dass ein Stromausfall angenommen wurde. Und das nicht nur in der Theorie, betont Holger Heuser: „Wir haben mit Unterstützung der Bad Honnef AG die Stromleitungen ins Rathaus und beispielsweise auch zum Feuerwehrgerätehaus in Rhöndorf, wo die Führungsstelle der Feuerwehr untergebracht ist, technisch unterbrechen lassen.“

In der Stadtverwaltung wurde der Stromausfall sogleich durch einen kurzfristigen Batteriepuffer (USV) aufgefangen, bis der Stromerzeuger gestartet war. Die IT der Verwaltung mit Servern, Netzwerk, hausinterner Telefonie und mehr liefen ungestört weiter, sodass der Stab für außergewöhnliche Ereignisse als Krisenstab für die Übung seinen Arbeitsort einrichten konnte. „Die Stadt Bad Honnef ist technisch wie organisatorisch auf derartige Situationen vorbereitet“, betont Holger Heuser: „Mit derartigen Übungen überprüfen wir unsere Pläne.“

Überprüft wurden auch die bislang nur theoretischen Pläne, im Falle eines Stromausfalls mit Katastrophenlage einen Wärmeort, auch „Leuchtturm“, in der Sporthalle der Theodor-Weinz-Schule in Aegidienberg einzurichten. Mit Unterstützung der Hilfsorganisationen, des Bauhofs der Stadt und der Freiwilligen Feuerwehr wurde die Turnhalle mit Notstrom, einer ölbetriebenen Notheizung, Licht, Stühlen und Feldbetten als Aufenthaltsort eingerichtet. „Dank der Routine der Hilfsorganisationen im Umgang mit den Einsatzmitteln ging das in der Praxis erheblich schneller als in der Theorie erwartet“, dankte Holger Heuser: „Das zeigt einmal mehr, wie wertvoll und unersetzbar die Arbeit im Ehrenamt der Hilfsorganisationen ist:

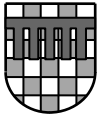


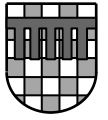
die Einsatzkräfte erwerben und vertiefen in ihrer Freizeit ihr Fachwissen mit großem Aufwand, um im Notfall Dienst am Nächsten leisten zu können. Dafür kann man nicht oft genug danken.“

Seitens der Feuerwehr wurde der neue Sonder-Einsatz-Plan (SEP) Energiemangel zur Anwendung gebracht. Dieser wurde durch die Führung der Feuerwehr erstellt. Die darin beschriebenen Maßnahmen wurden im Rahmen dieser Übung umgesetzt und getestet. Unter der Gesamteinsatzleitung durch den Leiter der Feuerwehr StBI Frank Brodessa übernahmen alle anwesenden Hilfsorganisationen diverse Aufgaben. So wurden die Feuerwehrgerätehäuser mit Notstromgeneratoren eingespeist, eine Rückfallebene für den Digitalfunk aktiviert und mit den Fahrzeugen der verschiedenen Hilfsorganisationen Meldepunkte angefahren.

Dieser erfolgreiche Übungsabend hat allen gezeigt, dass sie auf einem sehr guten Weg sind. Weitere Übungen werden folgen.







Sirenen laufen ab sofort nur noch zur Warnung der Bevölkerung

(16.03.2022)

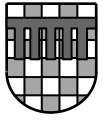
Bad Honnef. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Honnef wird ab sofort nicht mehr über Sirenen alarmiert. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die althergebrachte Alarmierung per Sirene durch Funkmeldeempfänger ergänzt. Nun ersetzen die digitalen Melder die akustische Sirenenalarmierung vollständig. Die im Stadtgebiet angebrachten Sirenen bleiben erhalten und werden fortan ausschließlich zur Alarmierung und Warnung der Bevölkerung genutzt. Damit folgen die Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis den aktuellen Empfehlungen der Expertenkommissionen im Landesinnenministerium und im Verband der Feuerwehr NRW.

Sowohl bei Einsätzen der Feuerwehr Bad Honnef als auch bei den bisherigen Probealarmen der Feuerwehralarmierung an Samstagen bleiben die Sirenen im Stadtgebiet nun stumm. Unbetroffen davon sind besondere Einsatzlagen, die eine Warnung der Bevölkerung notwendig machen, dann kann die Sirene weiterhin ausgelöst werden, erklärt Björn Haupt, Pressesprecher der Feuerwehr Bad Honnef: „Das sind Lagen, die sehr selten vorkommen. In Bad Honnef war dies zuletzt beim Großbrand an St. Josef der Fall, als die Bevölkerung vor der Rauchentwicklung gewarnt und vorsorglich zum Schließen von Fenstern und Türen aufgefordert wurde.“ Dann läuft die Sirene mit einem einminütigen, auf- und abschwellenden Heulton. Gleichzeitig werden Warnungen über die digitalen WarnApps NINA und KatWarn sowie ggf. über das Lokalradio (Radio Bonn/Rhein-Sieg bei 97,8 MHz oder 99,9 MHz) verbreitet.

Ist die Gefahr vorüber, erfolgt eine Entwarnung mit einem einminütigen, gleichbleibenden Heulton.

Es kann auch in Zukunft vorkommen, dass die bisherige und nun deaktivierte Feuerwehr-Sirenenalarmierung – ein gleichbleibender Dauerton von einer Minute, der zwei Mal unterbrochen wird – zu hören ist: aufgrund der räumlichen Nähe zu den Kommunen Unkel, Rheinbreitbach und Rolandseck, in denen die Feuerwehr weiterhin per Sirene alarmiert wird, kann deren Sirenenalarmierung auch in Bad Honnef gehört werden.





Weiterbildung technische Hilfeleistung

(02.04.2022)

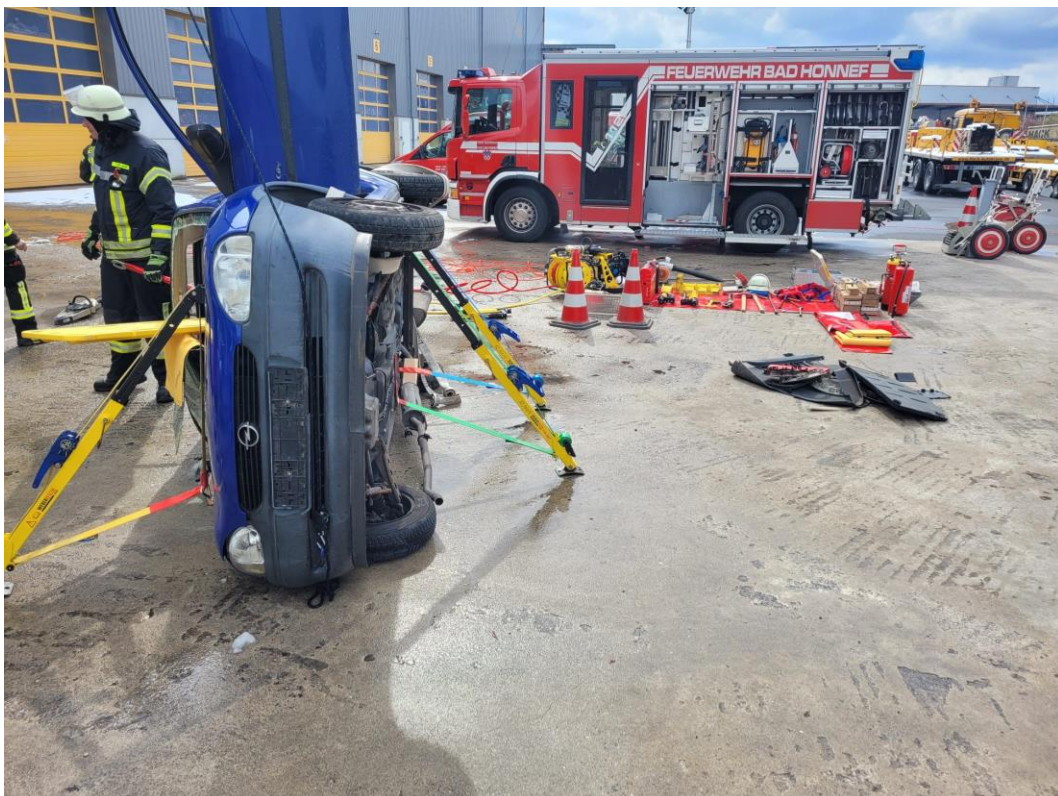
Am 02. April fand in Aegidienberg eine Weiterbildung für die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef im Bereich der technischen Hilfeleistung statt. Insgesamt 18 Kameraden der Wehr nahmen an diesem Seminar der S-Gard Safetytour teil.

Hauptthema dieses Aufbaumoduls, das erste fand im September 2020 statt, waren die alternativen Antriebe in Fahrzeugen. Dabei ging es dieses Mal nicht um eventuelle Herausforderungen bei der Brandbekämpfung, sondern um Besonderheiten bei der technischen Rettung. Wie werden Fahrzeuge mit alternativen Antrieben erkannt? Selten steht auf der Karosserie, dass dies ein E-Auto, Gasantrieb, Verbrenner usw. ist. In jedem einzelnen Fall gibt es aber bei der technischen Rettung Besonderheiten, die beachtet werden müssen. Aus diesem Grund startete das Seminar mit einem halben Tag Theorie, in der eben die Unterschiede, Erkennungsmerkmale und jeweiliges Vorgehen erläutert wurden.

Die zweite Tageshälfte war dann die Praxis, allerdings dann allgemein gehalten. Denn gerade bei der technischen Hilfe gibt es in der Regel eine Vielzahl an möglichen Wegen zur Rettung. Und je mehr Auswahl / Erfahrung die Feuerwehr hat, desto optimaler kann im Einsatz der beste Weg ausgesucht werden.

Durchgeführt wurde das Seminar erneut durch den Dienstleister S-GARD, mit dem in den vergangenen Jahren auch im Bereich der Realbrandausbildung sehr erfolgreich gearbeitet wurde. Bedanken möchten wir uns besonders bei der Firma HACK Schwerlastservice, auf deren Gelände in Windhagen der praktische Teil des Seminars durchgeführt werden konnte.

Die Feuerwehr Bad Honnef freut sich über ein ausgesprochen gelungenes Seminar. Wir waren und sind sehr gut auf alle möglichen TH-Einsätze vorbereitet.





Personal

Totengedenken



**Wir gedenken in Trauer und Dankbarkeit
aller Wehrkameraden, die der Tod aus
unserer Gemeinschaft genommen hat**

Oberbrandmeister a.D. Konrad Frommhold

der am 26.07.2022 im Alter von 94 Jahren verstorben ist

Oberfeuerwehrmann a.D. Christian „Büb“ Brodesser

der am 10.11.2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist



Ehrungen

Für **25-jährige aktive Mitgliedschaft** in der Freiwilligen Feuerwehr wird das Feuerwehrehrenzeichen NRW in Silber verliehen an:

Hauptbrandmeister	Artur Grewe	LZ Aegidienberg
-------------------	-------------	-----------------

Für **35-jährige aktive Mitgliedschaft** in der Freiwilligen Feuerwehr wird das Feuerwehrehrenzeichen NRW in Gold verliehen an:

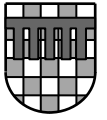
Stadtbrandinspektor	Frank Brodesser	Leiter der Wehr
Brandoberinspektor	Volkmar Blech	LZ Aegidienberg

Die Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold für „**50 Jahre Mitgliedschaft**“ wird verliehen an:

Oberfeuerwehrmann a.D.	Hans-Günter Haas	LG Rhöndorf
Hauptfeuerwehrmann a.D.	Detlev Böttcher	LZ Bad Honnef
Stadtbrandinspektor	Hans-Heribert Krahe	LG Rhöndorf

Die Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold für „**60 Jahre Mitgliedschaft**“ wird verliehen an:

Oberfeuerwehrmann a.D.	Albert Schmidt	LZ Aegidienberg
------------------------	----------------	-----------------



Beförderungen

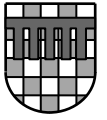
Folgende Kameradinnen und Kameraden werden in die Reihen der aktiven Feuerwehrangehörigen unter gleichzeitiger Beförderung **zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann** überstellt:

Jungfeuerwehrmann	Niklas Knappkötter	LZ Bad Honnef
-------------------	--------------------	---------------

Gemäß §14 (1) der Verordnung über das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr im Land NRW (VOFF NRW) werden

Feuerwehrfrauankwärterin	Rowena Hauser	LZ Bad Honnef
Feuerwehrfrauankwärterin	Alyssa Paletta	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmannankwärter	Marinus van der Veen	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmannankwärter	Matthias Schmandt	LZ Bad Honnef

nach einer erfolgreichen Probezeit von 6 Monaten zur **Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann** befördert.



Nach Abschluss der Grundausbildung und 2 Jahren aktivem Dienst werden

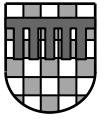
Feuerwehrfrau	Anja Sudholt	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Ivan Tröscher	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Tom Hartung	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Rafael Stefanakoudis	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Pascal Stüber	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Malik Disl	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Yannick Gisbertz	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Felix Kirchberg	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Max Schander	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Michael Schwippert	LZ Bad Honnef

zur **Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann** befördert.

Nach 5 Jahren aktivem Dienst wird

Oberfeuerwehrmann	Wolfgang Rötzel	LG Rhöndorf
-------------------	-----------------	-------------

zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert.



Nach erfolgreich bestandenem „Truppführer-Lehrgang“ auf Kreisebene in Siegburg werden

Oberfeuerwehrmann	Christian Wippich	LZ Bad Honnef
Oberfeuerwehrmann	Marcel Disl	LZ Bad Honnef
Oberfeuerwehrmann	Paul Hülдер	LZ Aegidienberg
Oberfeuerwehrmann	Christian Blech	LZ Aegidienberg
Hauptfeuerwehrmann	Christopher Bechtold	LZ Aegidienberg

zum **Unterbrandmeister** befördert.

Nach erfolgreich bestandenem „Gruppenführer-Lehrgang“ auf Landesebene in Münster/Düren werden

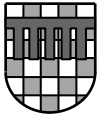
Unterbrandmeister	Björn Stang	LG Rhöndorf
Unterbrandmeister	Oliver Kendzia	LZ Bad Honnef

zum **Brandmeister** befördert.

Nach 5 Jahren aktivem Dienst als Oberbrandmeister wird

Oberbrandmeister	Karl Schwippert	LG Rhöndorf
------------------	-----------------	-------------

zum **Hauptbrandmeister** befördert.



Zahlen & Fakten

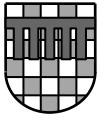
Einsätze 2022

Im Jahr 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu insgesamt 409 Einsätzen gerufen. Das waren 8 weniger als im Vorjahr 2021. Damit wurde die 400er Grenze zum zweiten Mal in Folge überschritten.

Auch wenn es 2022 keine signifikanten Unwetterlagen gab, so sind doch die Vielzahl an Vegetationsbränden und eine steigende Zahl an auflaufenden Brandmeldeanlagen ein Grund dafür.

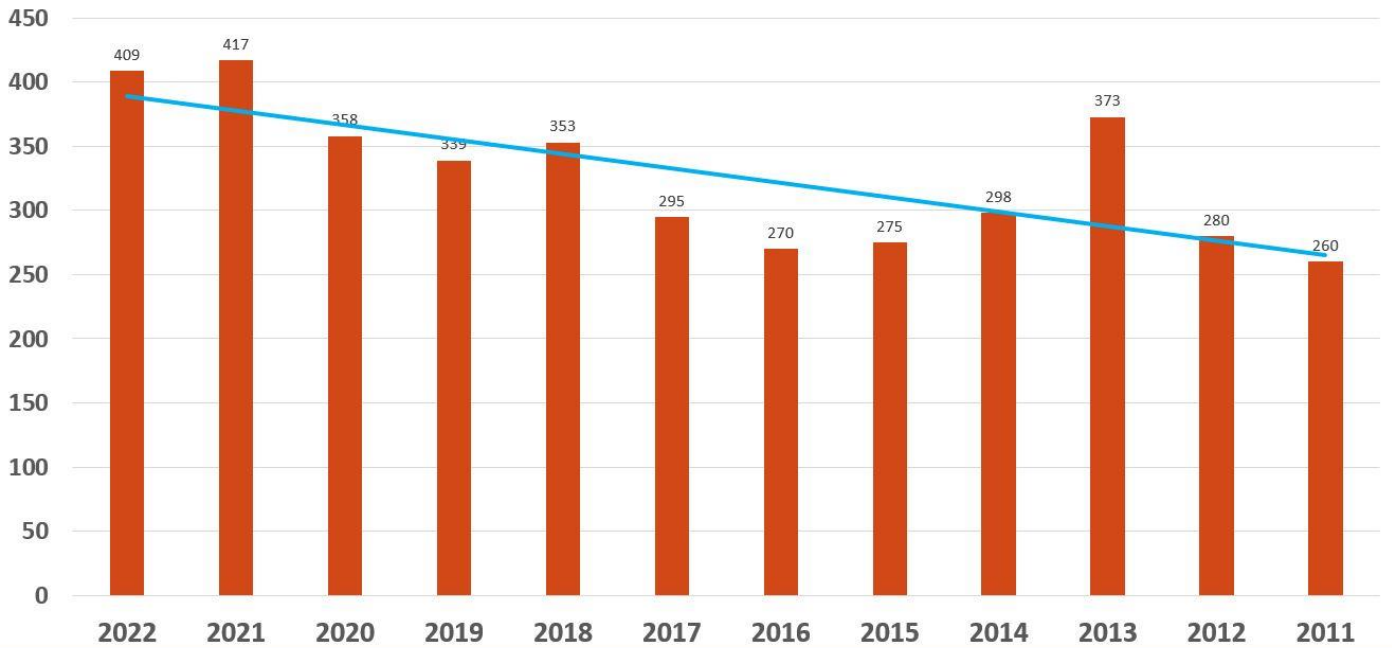
Abgesehen von einigen wenigen Großereignissen, verlagert sich der Schwerpunkt der Einsätze in den vergangenen Jahren immer weiter in Richtung der technischen Hilfeleistungen.

Im Folgenden finden Sie dazu einige statistische Auswertungen.



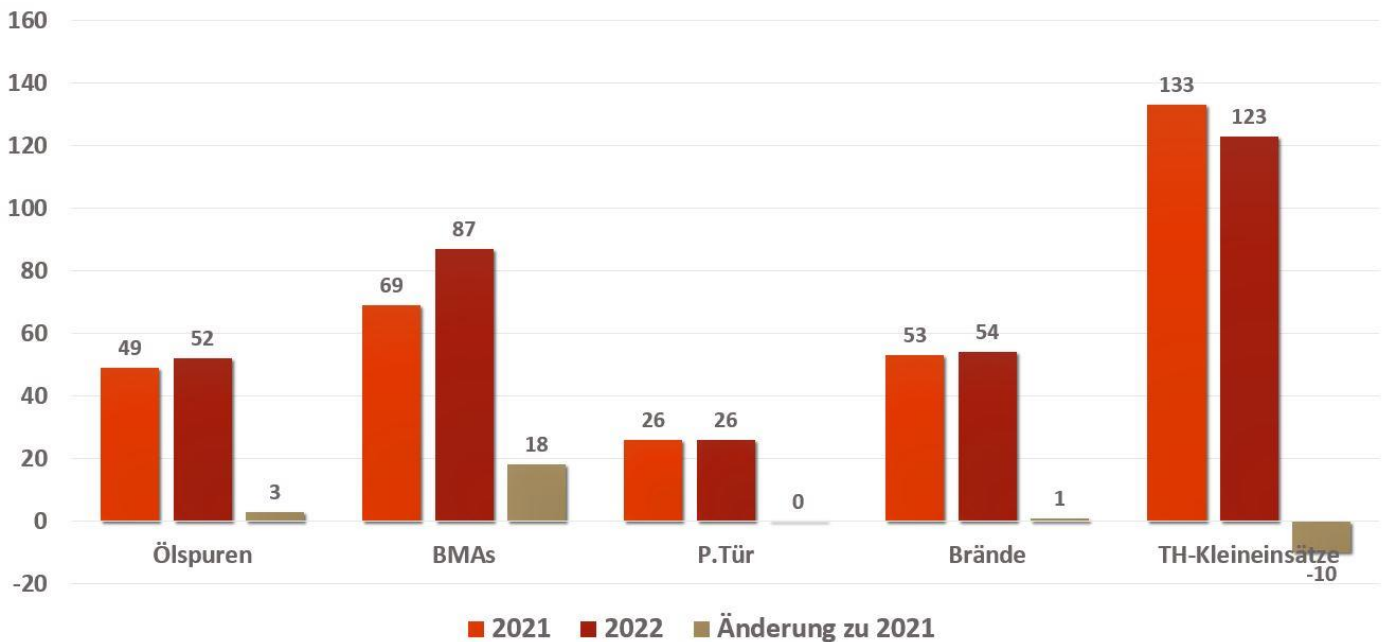
Statistiken 2022

Einsatzaufkommen jährliche Entwicklung

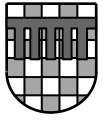


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

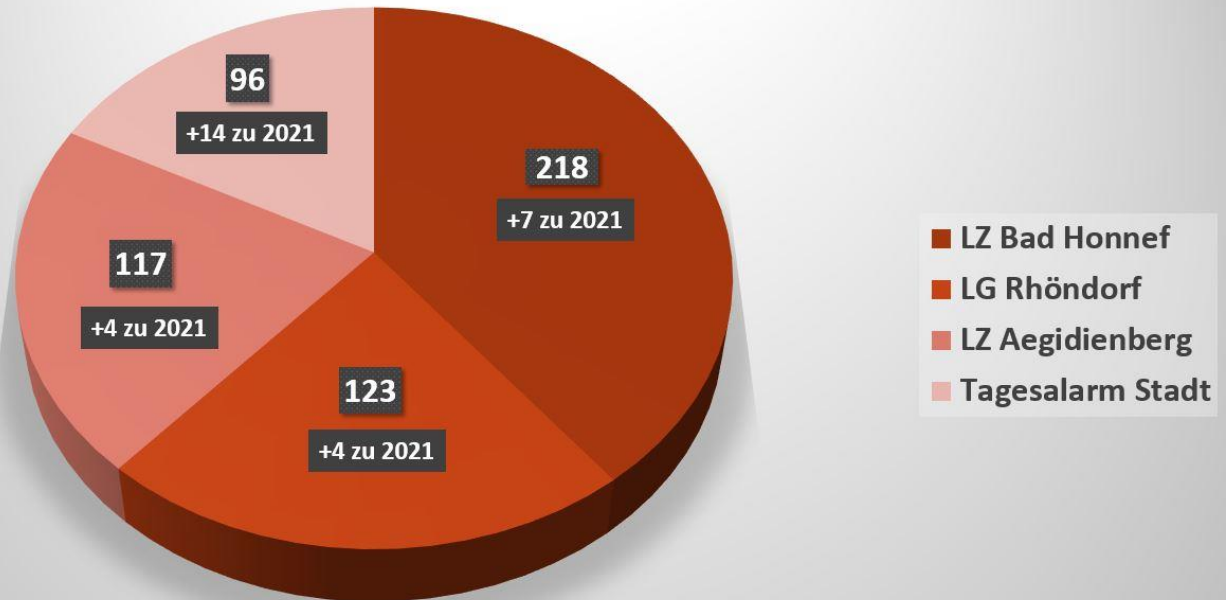
Entwicklung Einsatzarten



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

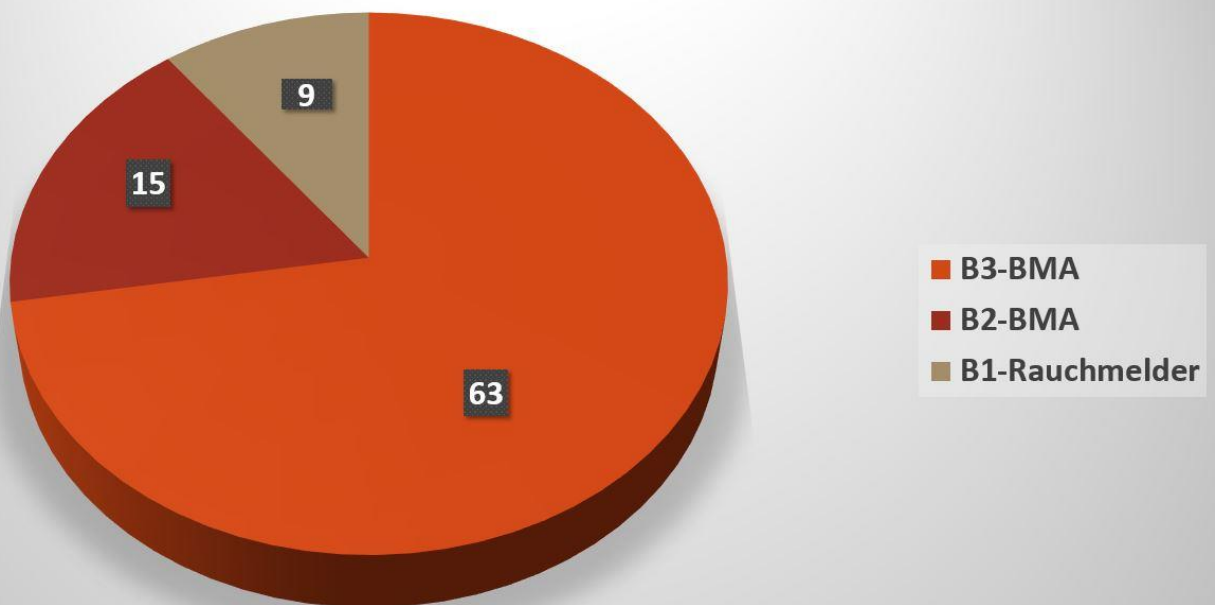


Alarmierungen der Einheiten 2022 (inkl. Fahrzeugalarme)



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

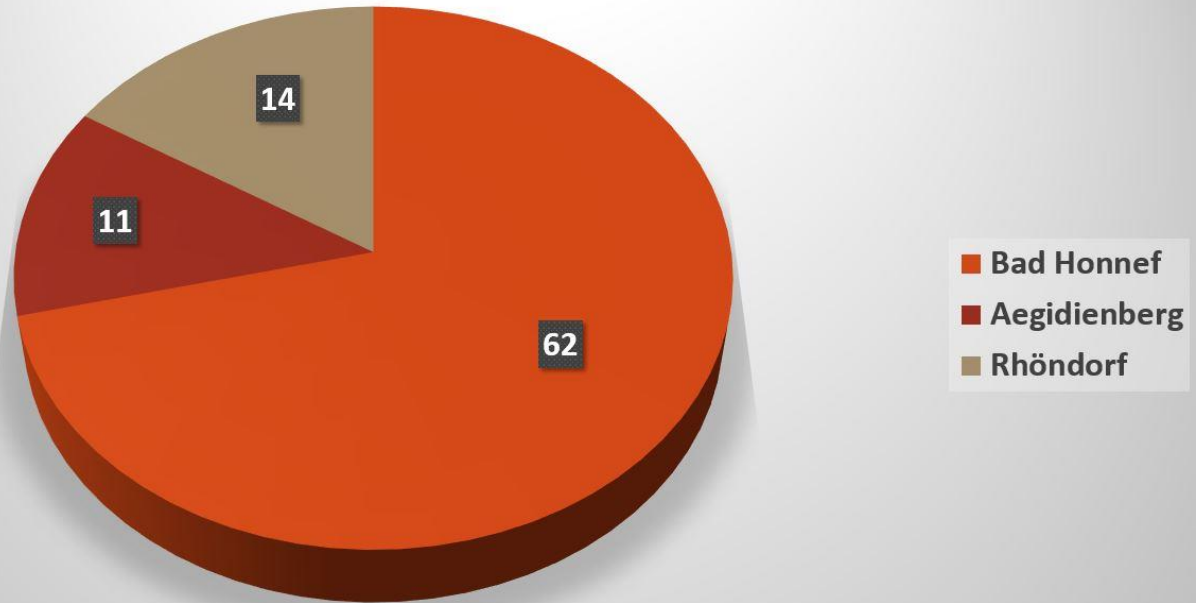
Brandmeldeanlagen 2022



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

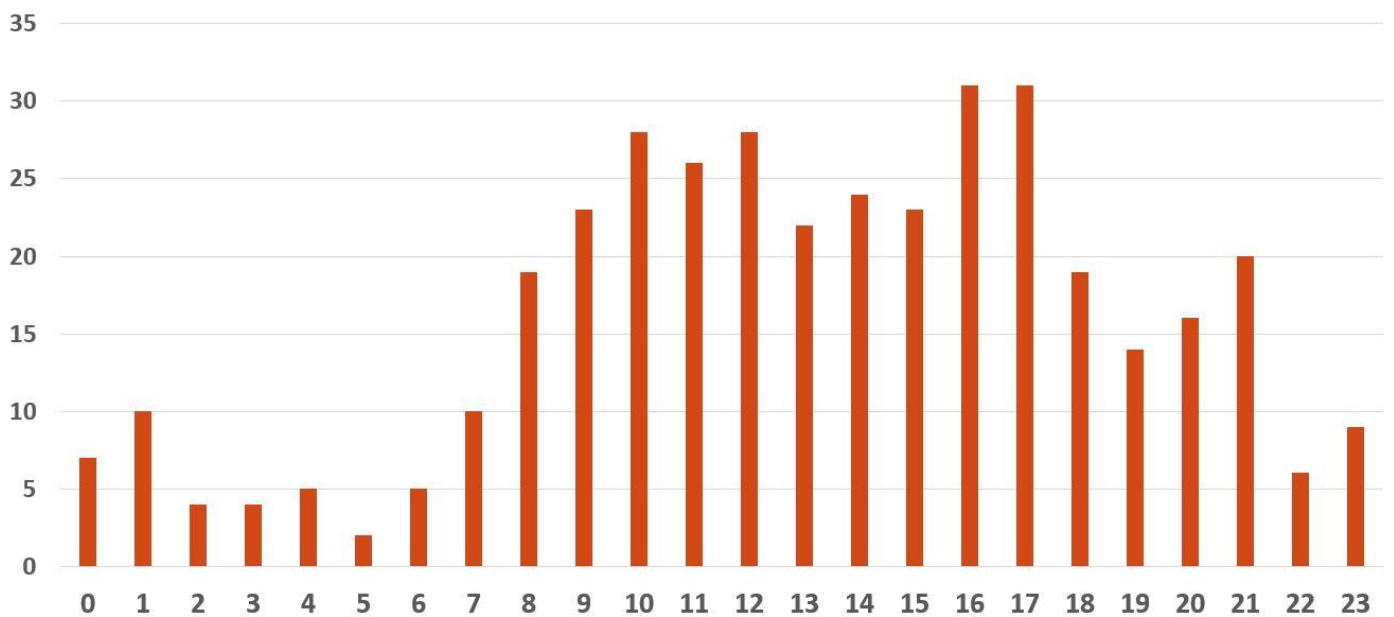


Verteilung ausgelöste Brandmeldeanlagen 2022



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

Verteilung der Alarmierungszeiten 2022 (Flächenlagen & Brandsicherheitswachen nicht eingerechnet)

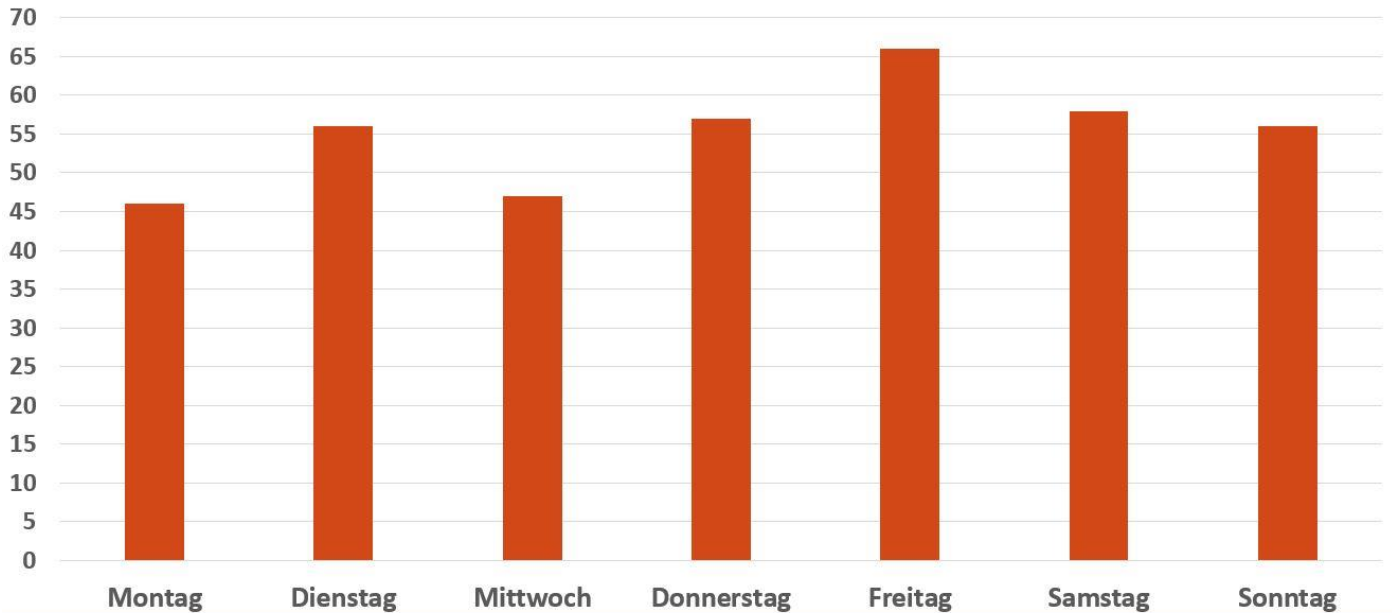


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

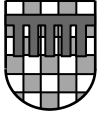


Verteilung der Einsätze auf Wochentage 2022

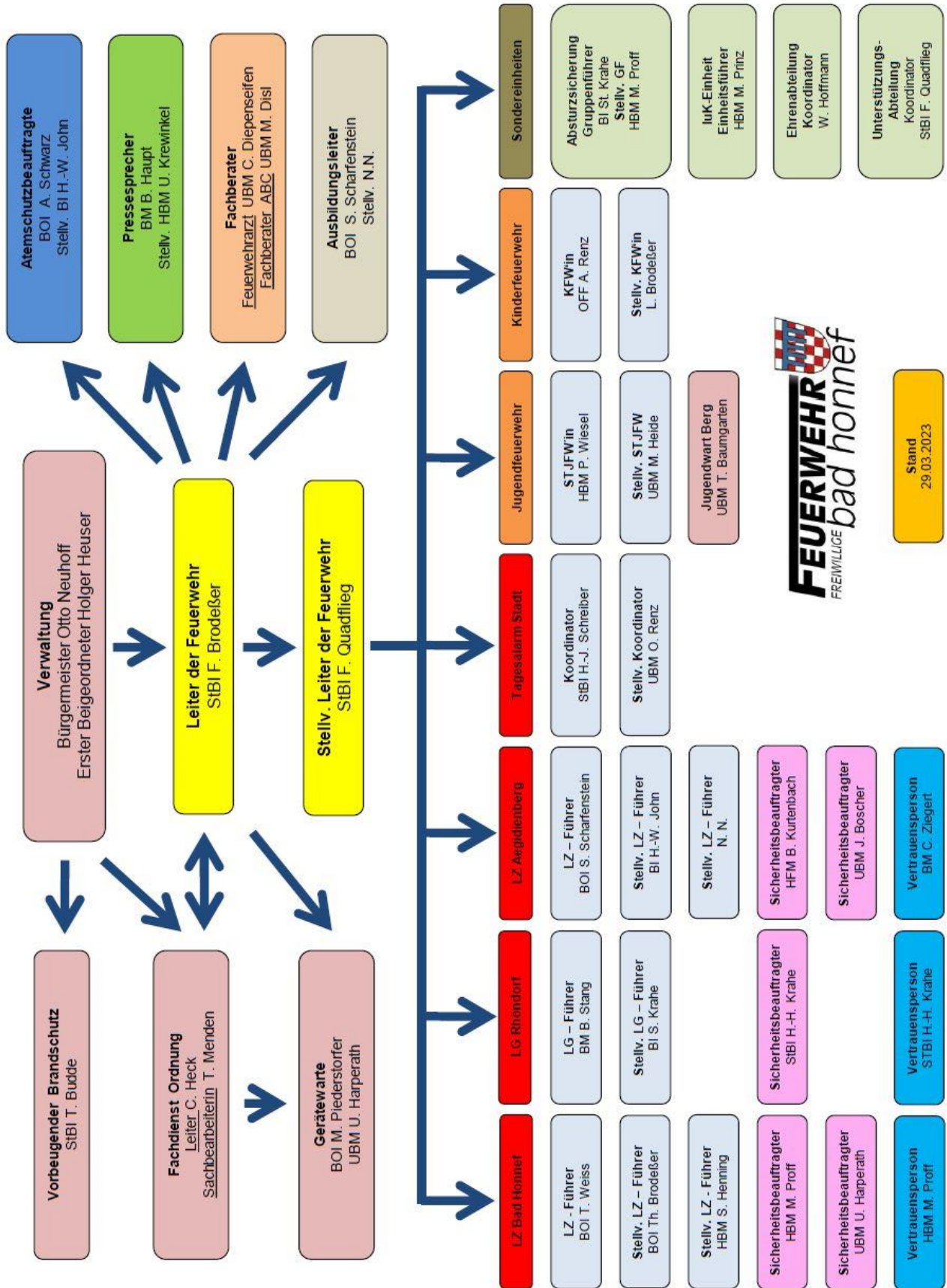
(Flächenlagen & Brandsicherheitswachen nicht eingerechnet)

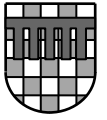


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF



Organigramm





Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Jahresberichts:



StBI Frank Brodesser

Leiter der Feuerwehr

frank.brodesser@feuerwehr-bad-honnef.de



StBI Frank Quadflieg

Stellvertretender Leiter der Feuerwehr

frank.quadflieg@feuerwehr-bad-honnef.de



BM Björn Haupt

Pressesprecher

bjoern.haupt@feuerwehr-bad-honnef.de

Fotos und Statistiken: sofern nicht anders gekennzeichnet:
Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef

Bad Honnef, März 2023

**Vielen Dank für Ihr Interesse am Jahresbericht 2022 der Freiwilligen
Feuerwehr Bad Honnef.**

Bleiben Sie gesund!